

Achtung, Trommelwirbel: Die Premiere des „WOMAN Tag der Möglichkeiten“ am 24. August war ein voller Erfolg! **250 NEUGIERIGE GÄSTE** diskutierten bei der coolen Konferenz über Chancen, den Mut zum Neustart und Female Balance.

REDAKTION: ANGELIKA STROBL



**WARM-UP.** Stimmexpertin Ingrid Amon rockte die Bühne und gab viele praktische Tipps, um die eigene Rampensau wachzuküssen. Sie weiß: „Nur wer sicher ist, kann sich unsicher fühlen.“

# Die Zukunft ist weiblich!

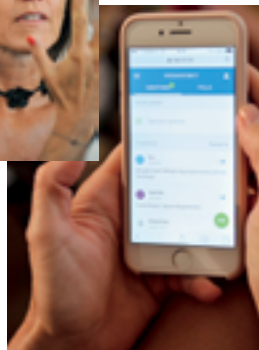
Und jetzt wackeln wir alle mal mit dem Popo und machen einen auf Nikolo: Hohoho! Klingt lustig? Ja, das war es auch! Stimmexpertin Ingrid Amon eröffnete mit ihrem Impulsvortrag den ersten „WOMAN Tag der Möglichkeiten“, der am 24. August im Wiener Rien stattfand. Ein Karriere-Event für alle, die ihr Potenzial verstehen und entdecken wollen. Worum ging's dabei konkret? Um ungewöhnliche Lebens- und Arbeitsmodelle zum Beispiel. „Wir möchten für alle Beteiligten einen positiv aufgeladenen Raum schaffen“, freute sich Maria Gruber, WOMAN Marketingchefin, über die gelungene Premiere.

Nach Ingrid Amons lässiger Bühnenperformance schnappte sich Katharina Lacina das Mikro und philosophierte über Mut, gefolgt von einem Blick in die Zukunft mit Trendexpertin Birgit Gebhardt: „Für uns Frauen ist es an der Zeit, endlich aufzustehen und unsere Chancen zu entdecken und einzufordern. Die Zeit läuft uns davon!“ Danach wurde mit

einer Expertenrunde über Female Balance (siehe Kasten rechts) diskutiert. Außerdem konnten die anwesenden Speaker für sogenannte Slow-Dates gebucht werden, um sich Face-to-Face mit ihnen auszutauschen – und vielleicht die ganz persönliche Wundertüte für Möglichkeiten neu zu entdecken. In diesem Sinne: The future is female, Ladies! ■



**INTERAKTIV.** Via App (rechts) konnten die Teilnehmerinnen zu den Vorträgen Inputs geben, Fragen stellen oder einfach nur Hallo sagen. Aktiv ging es von Anfang an zu: Ingrid Amon gab gleich mal ein paar Tipps zur Stimmbildung. Eine Übung davon: Kerzen auspusten – jeder Finger ist eine Kerze (oben).



## 4 FRAGEN AN HEIDI NEURURER

Die 38-Jährige ist Snowboard-Weltmeisterin und gründete mit Hubert Neuper eine Plattform (kulmination.at) für visionäre Menschen.

- 1. Wie definieren Sie Erfolg?** Wenn sich nach einer Aufgabe, nach einer Herausforderung oder einem Wettkampf Zufriedenheit einstellt.
- 2. Ihr Lebensmotto?** Träume groß, arbeite fleißig und lass im richtigen Moment los.
- 3. Worauf sind Sie stolz?** Auf meinen Weltmeistertitel und das abgeschlossene Wirtschaftsstudium.
- 4. Was hat Sie in Ihrem Leben wirklich weitergebracht?** Die Ehrlichkeit und die permanente Auseinandersetzung mit mir selbst, meinen Emotionen und den schwierigen Situationen.

FOTOS: PAUL BINDER



»Ich bin total begeistert von der Veranstaltung! Spannende Diskussionen, kluge Impulsvorträge – da kann man eine Menge mit nach Hause nehmen.«

**KATHA SCHINKINGER, 39,**  
UNTERNEHMERIN UND  
VIERFACHE MUTTER

## Was ist Female Balance?

**NACHGEFRAGT BEI DEN SPEAKERINNEN: WAS BRAUCHEN FRAUEN, DAMIT DER SPAGAT ZWISCHEN KARRIERE UND KIND BESSER KLAPPT?**



»Als Mutter weiß ich, dass es kein Wellness-Spaziergang ist, Karriere und Kind unter einen Hut zu bringen. Abstriche sollten zu gleichen Teilen gemacht werden, auch von Männern.«

**Nana Siebert, Leitung WOMAN Digital (1)**

»Wir müssen aus alten Rollenbildern und Klischees ausbrechen und unsere Unabhängigkeit neu verhandeln!«

**Birgit Gebhardt, Trendforscherin (2)**

»Ich will nicht als einzige Frau in einem Führungsgremium aus zehn Männern sitzen. Sondern in einem bunt gemischten Team.«

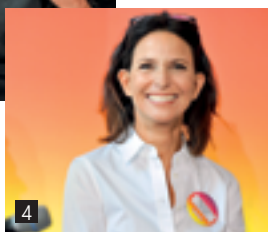
**Alexandra Felner, Ikea Österreich (3)**

»Wir Frauen brauchen ein gutes Gleichgewicht zwischen persönlichen Ressourcen und den eigenen Leistungsgrenzen!«

**Alexandra Knopp, Wendepunkt Gesundheit (4)**

»Female Balance herrscht dann, wenn in den oberen Chefetagen weibliche Eigenschaften genauso viel zählen wie männliche!«

**Jannike Stöhr, Jobexpertin & Autorin („Das Traumjob-Experiment: 30 Jobs in einem Jahr“)** (5)



Bezahlte Anzeige

Die Zukunftschancen unserer Kinder entscheiden sich in den Klassenzimmern von heute. Um allen Wiener SchülerInnen optimale Rahmenbedingungen zu bieten, werden heuer rund 106 Millionen Euro für den Ausbau bzw. die Sanierung bestehender, sowie für den Neubau von Schulen investiert, wie etwa für den Bildungscampus „Attemsgasse“. Dort ist nicht nur konzentriertes Arbeiten möglich, sondern auch Zeit um Ruhe zu finden oder seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. Und sollte zusätzlich zum Unterricht die Notwendigkeit bestehen, schulisches Wissen zu festigen bzw. Stoff nachzuholen, bietet die Stadt Wien mit der Gratis-Nachhilfe ein zusätzliches Förderangebot. Das spart Eltern und Erziehungsberechtigten jährlich rund 600 Euro.

Also: **die Tür ist offen. Jetzt liegt's an Ihnen!**



**Infos unter:**  
[www.schulen.wien.at](http://www.schulen.wien.at)

**Stadt Wien**